

Curriculum Vitae



Gottfried Gusenbauer

Künstlerischer Direktor
Karikaturmuseum Krems
Seit 2012

Geboren am 11. April 1968 in Linz. Wuchs in Tragwein im Mühlviertel in Oberösterreich auf. Von 1982-1987 absolvierte er die HTL in Waidhofen an der Ybbs, Fachrichtung Elektrotechnik.

Er studierte einige Semester Wirtschaftsinformatik, entschied sich aber für eine künstlerische Laufbahn als Mitarbeiter im Produktionsteam (Kamera und Schnitt) für diverse Film-, Theater und Kunstprojekte.

Seit 1995 war Gottfried Gusenbauer verantwortlich für die Medienstudios im Offenen Kulturhaus Linz und hat Lehraufträge für Video an der Kunstuniversität Linz und für Storyboard an der FH St. Pölten inne. Schon früh wurde seine Leidenschaft für Karikatur und Comics geweckt, die Bibliothek in seinem Elternhaus enthielt neben Wilhelm Busch und Lorient eine Menge „Schundheftln“, die ihn faszinierten.

Als Autodidakt und Comic-Zeichner ist er Mitglied der Linzer Künstlervereinigung MAERZ. Seit 2000 beschäftigt sich Gusenbauer intensiv mit der österreichischen Zeichner:innenszene. Gemeinsam mit Sibylle Gusenbauer gründete er den Kunstverein lin-c für Comic und Bildliteratur und fungierte als Herausgeber des gleichnamigen Comic Magazins. Im Rahmen von Linz europäische Kulturhauptstadt 2009 konzipierte er das internationale NEXTCOMIC Festival. www.nextcomic.org

Von 2009 – 2012 leitete und programmierte Gottfried Gusenbauer das NEXTCOMIC Festival, eines der wichtigsten Festivals im europäischen Raum. Großes Anliegen war ihm dabei, sowohl die Karikatur als auch die narrative Zeichnung im künstlerischen Kontext zu präsentieren. Programmatisch zielt das Festival auf intermediale und interdisziplinäre Bezüge von Comic zu Literatur, Film, Musik und Architektur ab. Ab 2013 arbeitete Gottfried Gusenbauer als Programm-Beirat bei NEXTCOMIC mit.

Seit 2012 ist Gottfried Gusenbauer Direktor des Karikaturmuseum Krems. Als seine zentrale Aufgabe sieht er es, das Museum als Kompetenzzentrum für Zeichenkunst und Bildliteratur, nicht nur in Österreich, sondern auch in Europa weiter zu positionieren und zu etablieren. Austausch und Kooperationen mit internationalen Ausstellungshäusern werden weiterhin forciert und das Netzwerk mit internationalen Zeichner:innen vertieft. So werden auch

verstärkt junge Künstler:innen in das internationale AIR-ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich-Programm für Karikatur und Bildliteratur involviert. Außerdem soll im Rahmen des Lehrauftrags für Storyboard (FH St. Pölten) die Affinität von Comic/Storyboard und Film verstärkt werden. <https://www.air-noe.at/de/startseite>

Gemeinsam mit dem Land Niederösterreich und unter der Schirmherrschaft von Annemarie Sokol, Witwe und Nachlassverwalterin von Erich Sokol, entwickelte er den internationalen Erich-Sokol-Preis für digitale Karikatur, kritische Zeichenkunst und Satire. Der Erich-Sokol-Preis wurde einem 5-Jahres-Rhythmus folgend erstmals 2018 vergeben. <https://www.karikaturmuseum.at/de/museum/erich-sokol>

Auswahl Ausstellungskonzept und Kurator für z. B. Erich Sokol, Manfred Deix, Gerhard Haderer, Marie Marcks, Barbara Yelin.

Internationale Ausstellungen mit Achdé „Lucky Luke“ oder Guillermo Mordillo, des Weiteren mit Nicolas Mahler im Manga Museum Kyoto, Rolf Kaukas Fix und Foxi im Kunstforum Bank Austria und Wilhelm Busch Museum Hannover, mit „Tu felix Austria... zeichne!“ in u.a. Bozen, Tallinn und Helsinki

Kurzbiografie DE

Gottfried Gusenbauer ist seit 2012 Direktor des Karikaturmuseum Krems und Kurator von Ausstellungen etwa zu Mordillo, Achdé, Manfred Deix und Marie Marcks. Er konzipierte das NEXTCOMIC-Festival in Linz, das er bis 2012 leitete und weiterhin programmiert. Mit Annemarie Sokol und dem Land Niederösterreich entwickelte er den SOKOL – Preis für digitale Karikatur, kritische Zeichenkunst und Satire.

Kurzbiografie EN

Gottfried Gusenbauer has been director of the Caricature Museum Krems since 2012, where he has curated exhibitions on Mordillo, Achdé, Manfred Deix, and Marie Marcks. He conceived the NEXTCOMIC festival in Linz, serving as director until 2012, and is still involved in its programming. With Annemarie Sokol and the Federal Government of Lower Austria, he developed the SOKOL Prize for Digital Caricature, Critical Drawing, and Satire.

Pressebilder

<https://celum.noeku.at/pinaccess/showpin.do?pinCode=gusenbauer>